

Erfahrungsbericht:

XJS Convertible -> hinterer Scheibenhebermotor funktioniert nicht mehr

Fahrer eines XJS Convertible können ein Lied davon singen: Irgendwann beginnen die Scheibenhebermotoren der hinteren Dreiecksfenster nicht mehr zu funktionieren. Meist ist es der rechte Motor. Das Heikle daran ist natürlich, dass man dann mit offenem Dreiecksfenster fahren muss. Da die Motoren so gesteuert sind, dass sie automatisch beim Öffnen des Daches herunter und bei Schließen herauffahren sitzt man dann immer mit gespitzten Ohren, ob die Scheibe beim Schließen des Daches nun hochfährt oder nicht. Das kann mehrere Ursachen haben und zwar:

- Das Steuerrelais ist kaputt
- Der Thermoschalter, der die Aufgabe hat, den Scheibenhebermotor bei Überlastung abzuschalten funktioniert nicht mehr
- Kabelbruch
- Steckerverbindung
- Motor defekt

Der Reihe nach sucht man jetzt den Fehler. Oft ist das Steuerrelais kaputt. Die 6 Steuerrelais befinden sich rechts in der Gepäckkiste hinter den Sitzen (bis Bj. 92). Dann öffnet man das Dach und entfernt im geöffneten Zustand die beiden Steuerrelais für das Dach um die Scheiben-Motorsteuerung prüfen zu können ohne dass das Dach jedes Mal auf oder zu geht. Jeweils zwei steuern das Auf und Ab der beiden Fenster und zwei das Öffnen und Schließen des Daches. Die beiden Dach-Steuerrelais findet man durch Trial and Error. Das heißt man entfernt ein Relais und schaut ob das Dach noch schließt oder öffnet. Nach Entfernen der beiden Dach-Relais ist es möglich, mit dem Dachknopf die beiden Seitenscheiben rauf und runter zu fahren ohne dass das Dach öffnet und schließt. Dann tauscht man das Steuerrelais für das Heben des Fensters aus; Die Relais sind Massenware und leicht zu bekommen. Sollte das Fenster mit dem neuen Relais nicht schließen ist die Ursache eine andere (siehe oben). Um dies zu prüfen misst man ob der Motor Strom bekommt. Bekommt er keinen Strom ist das Thermoelement kaputt. Doch davor liegt eine knifflige Arbeit, nämlich die Entfernung der Seitenverkleidung nach dem Entfernen der hinteren Gepäckkiste, aber mit der Zeit bekommt man Übung darin. Nun zieht man die Steckerverbindung am Motor und misst ob er beim Öffnen und Schließen Ansteuerungsstrom bekommt. Bei intaktem Relais und Thermoelement muss er Strom bekommen sonst liegt ein Kabelbruch vor, der schwer zu finden sein wird.

Bekommt der Motor aber Ansteuerungsstrom hat der Motor selbst eine Macke. Natürlich könnte auch auf der Strecke Kabelstecker – Motor ein Kabelbruch sein. Aber Kabelbrüche an Kabeln die nicht bewegt werden sind sehr unwahrscheinlich.

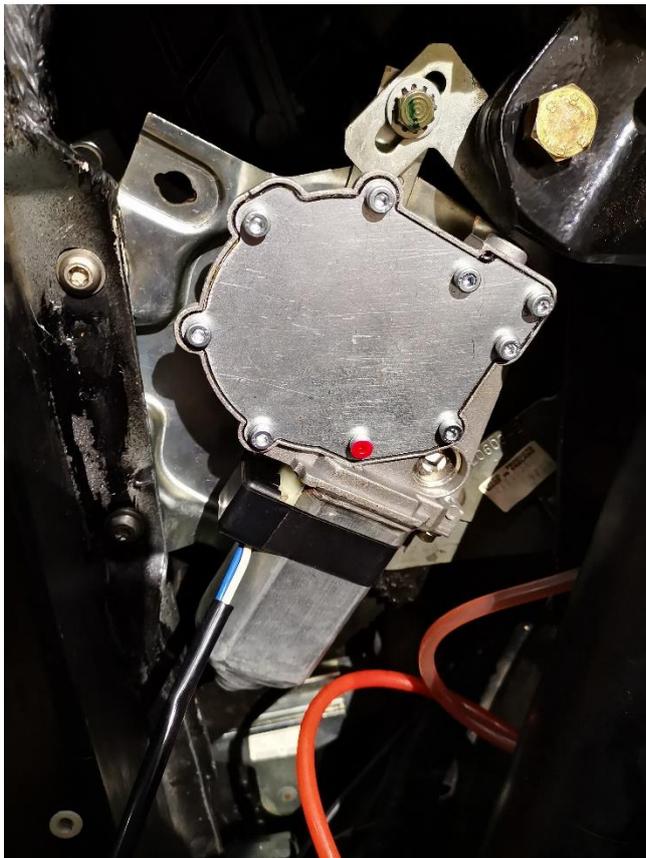
In meinem Fall bekam der Motor Ansteuerungsstrom also war klar, dass es am Motor liegt. Der Motor muss dann zur Prüfung, Überholung oder Austausch ausgebaut werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass man den Heber mit Motor nach dem Lösen der Schrauben einfach aus der Fensterführungsschiene nimmt. Damit bleibt das Fenster in seiner Position und muss später nicht – wie in anderen Artikeln beschrieben – aufwändig neu justiert werden.

Jetzt wird der Motor auf der Werkbank geprüft. Als Stromquelle ist eine Powerbank/Starthilfe für KFZ sehr hilfreich. Nach Prüfung und Säuberung vor allem der Rotorkontakte lief mein Motor einwandfrei. Also freute ich mich, das Problem behoben zu haben und baute gute Dinge den Motor wieder ein. Nach dem kniffligen Einbau drückte ich den Dachknopf: Das Fenster ging runter aber nicht mehr hoch – grrrrr - . Und wer den Motor schon einmal ein und ausgebaut hat kann meine Wut in diesem Moment nachvollziehen. Also Motor wieder ausgebaut und auf der Werkbank lief er wieder einwandfrei. Gibt es doch nicht denke ich, und das ist dann einer der Momente wo du als Schrauber an dir zu zweifeln beginnst.

Damit war aber klar, dass ein neuer Motor benötigt wird. Früher hörte ich mal, dass ein Fensterhebermotor vom Golf passen würde mit dem Nachteil, dass der schneller läuft. Da es den Originalmotor schon lange nicht mehr als Ersatzteil gibt und ich mich nicht auf die Suche nach dem passenden Golf-Motor machen wollte, stöberte ich mal im Internet. Dort stieß ich auf die Firma „Simply Performance“ in England, die einen überholten Motor – Achtung: mit der richtigen Anzahl Zähne des Ritzels – anbot. Zunächst rief ich dort an und schilderte mein Problem; Es kam sofort die Antwort, dass diese Motoren einfach zu schwach ausgelegt wurden. Das hat zur Folge, dass irgendwann das Drehmoment nicht mehr groß genug ist, um die Scheibe zu heben. Dies ist auch der Grund warum die Scheibe noch runter geht aber nicht mehr rauf. Kurzum, Simply Performance überholt diese Motoren nicht nur, sondern versieht diese auch mit einem stärkeren Drehmoment. Und – siehe Bild – sie verschrauben den Getriebedeckel so, dass man bei einem Getriebeproblem den Deckel aufschrauben kann. Beim Original ist dieser nämlich nur eingeklemmt. Klasse dachte ich, den brauche ich. Aber, die wollen zuerst den alten Motor im Exchange bevor sie einen Überholten schicken. Mit etwas mulmigem Gefühl schickte ich den alten Motor hin, doch der Neue wurde prompt geliefert. Und dieser funktioniert nun nicht nur im ausgebauten Zustand. So hat diese leidige Story unseres XJS nach vielen, vielen Jahren nun endlich ein Ende. Wir müssen beim Dachschließen nicht immer hoffen, dass die Scheibe schließt und ich konnte die Hilfspappscheibe aus dem Kofferraum nehmen.



Alter Motor



Neuer Motor